Buchbesprechung

WERMELINGER, B., FORSTER, B. & GODET, J.-D.:

Borkenkäfer

alle forstlich wichtigen Rinden- und Holzbrüter

Godet-Naturführer Reihe

64 Seiten, 138 Farb- u. 18 s-w-Abbildungen

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2007

ISBN 978-3-8001-5571-2

Bezug über den Buchhandel, Preis: 7,90 €

Form und Ausstattung dieses Büchleins deuten schon darauf hin, zu welchem Zwecke es herausgegeben wurde: als handlicher Naturführer für Exkursionen und Bestimmung in der Natur. Wie der Titel bereits aussagt, sind hier nur die wichtigsten Borkenkäferarten aufgeführt und auf Fotos dargestellt. Neben den Imagos werden auch die typischen Fraßspuren abgebildet.

In der Einleitung wird ein kurzer Abriss über die Biologie der Borkenkäfer, die wirtschaftliche Bedeutung und die Bekämpfungsmaßnahmen gegeben. Sodann werden 17 Arten auf jeweils einer Doppelseite des Büchleins behandelt. Der besondere Wert wird hier auf die Abbildungen gelegt, was auch dem Charakter als Naturführer gerecht wird. Der dazugehörige Text ist sehr knapp aber informativ gehalten. Er beschreibt den Käfer in seiner Äußerlichkeit und den Fraßgang der jeweiligen Art. Auf die Anzahl der Generationen, die Hauptflugzeit und die Art der Überwinterung wird hingewiesen. Natürlich fehlt auch nicht der Hinweis, welche Baumart(en) befallen werden. Die Angabe zum Verbreitungsgebiet - auf Europa und Asien - beschränkt, informieren den Leser in groben Zügen, wo die jeweilige Art bisher nachgewiesen wurde.

Im Anschluss an die Besprechung der Käfer werden die acht wichtigsten Baumarten in Bild und Text dargestellt. Auch dies ein Beitrag, der in einem Naturführer nicht fehlen sollte.

Wer auf seinen Streifzügen und Exkursionen durch Wald und Flur mit Interesse für diesen Käfergruppe unterwegs ist, sollte dieses Büchlein mit sich führen.

G. Swoboda, Leverkusen

SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & RENNWALD, E. (Hrsg.):

Die Tagfalter der Pfalz

Band 1 und 2

922 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen und farbige Fundortkarten

Erschienen in der Schriftenreihe: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte **36** und **37** herausgegeben von der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR)

Bezug: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V
Osteinstr. 7-9
D-55118 Mainz

ISBN
978-3-9807669-2-0 und 978-3-9807669-3-7
Preis: zusammen 69.80 €, zzgl. Porto

Nach Baden-Württemberg und Sachsen kann sich nun auch die Pfalz einer eigenen umfassenden Bearbeitung ihrer Tagfalter rühmen. Verteilt auf zwei Bände werden alle bisher in der Pfalz aufgefundenen Arten zusammengestellt und mit vielen, vorwiegend aus dem Bearbeitungsgebiet stammenden Details, aufgelistet. Darüber hinaus kommen auch jene Arten zur Sprache, die irrtümlicher Weise aus der Pfalz gemeldet wurden. Dies erscheint mir als ein ganz wichtiger Punkt für die Bearbeitung einer Fauna. Denn so können Irritationen vermieden werden, die durch das Nichtbeachten von zweifelhaften Meldungen in vorgelagerter Literatur entstehen können.

Die Grundlage für diese beiden Tagfalterbände bilden nach Angaben der Hauptautoren ca. 53.000 Datensätze. Daraus haben sie, in Zusammenarbeit mit weiteren Bearbeitern, Rückschlüsse auf Verbreitung, Bestands- und Arealveränderungen, Biologie, Phänologie und Ökologie der in der Pfalz vorkommenden Tagfalterarten gezogen. Dies zeigt sich besonders deutlich in den Darstellungen von mehrfarbigen Fundortkarten. Die Karten zeigen die Naturräume 3. und 4. Ordnung, aus denen die Pfalz besteht, überzogen mit einem MTB-Raster. Die Lage der Fundpunkte wird auf MTB-Quadranten beschränkt. Bei den Funden selbst wird nach drei zeitlich unterschiedlichen Perioden (bis 1965, 1966-1989 und ab 1990) unterschieden, die durch rote, unterschiedlich

große Punkte dargestellt sind. Treffen mehrere dieser Perioden für einen Quadranten zu, so wird dies durch zentrische Kreise angezeigt.

Mit der Verteilung der Tagfalter auf die einzelnen Naturräume beschäftigt sich ein eigenes Kapitel. Darin werden in tabellarischer Form die Arten, ebenfalls zeitlich in Perioden eingeteilt, den Naturräumen zugeordnet. Gesondert werden dann die Naturräume in ihrer charakteristischen Ausprägung vorgestellt.

Sehr umfangreich und interessant ist der Abschnitt über die Geschichte der Tagfalterforschung in der Pfalz. Einer kurzen Erklärung über die Morphologie der Schmetterlinge folgt eine Checkliste mit einer Übersicht über die in anderen Werken verwendeten Namen und, der Nähe der Pfalz zu Frankreich entsprechend, eine Gegenüberstellung der im Französischen verwendeten.

Der weitaus größte Teil dieser beiden Bände ist jedoch den einzelnen Arten gewidmet. Für jede, sicher in der Pfalz nachgewiesene Art, wird nach einem gleich bleibenden Schema vorgegangen. Eingangs wird der Leser mir den „Kennzeichen und Verwechslungsmöglichkeiten“ der Art vertraut gemacht. Dem folgt der Abschnitt über die „Habitatanspüche, Lebensweise und Verhalten“, wobei hier, wie bereitzs erwähnt, in erster Linie Beobachtungen aus der Pfalz herangezogen werden. Natürlich fehlen auch nicht die Angaben zu „Verbreitung, Flugzeit, Bestandsentwicklung und Erfassungsgrad“. Diese Angaben werden unterstützt durch graphische Darstellungen, wie die bereits eingangs erwähnte mehrfarbige Fundortkarte und einem Flugzeitdiagramm. Die in der heutigen Zeit so wichtigen Vorschläge zu „Gefährdung und Schutz“ schließen die einzelnen Artbesprechungen ab.

Je nach Bedarf sind den Besprechungen zahlreiche Abbildungen zum Falter, seinen Entwicklungsstadien und dem Habitat beigefügt.

Der zweite Band, der noch einen Teil der Artbesprechungen enthält, beinhaltet auch eine Tabelle der von den Tagfalterarten in der Pfalz genutzten Raupenfutterpflanzen. Eine weitere Tabelle zählt die genutzten Pflanzenfamilien auf und ordnet sie den einzelnen Arten zu.

Die Problematik des Artenschutzes aus rechtlicher Sicht, eine „Rote Liste der bestandsgefährdeten Tagfalter der Pfalz“, Schmetterlingsschutz in der Pfalz an Hand von zwei Fallbeispielen sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis schließen den zweiten Band und somit das Gesamtwerk ab.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass ein solches Werk nur durch die Mitarbeit vieler Schmetterlingskundler zum Erfolg werden konnte. So lieferten neben den Herausgebern noch folgende Personen Beiträge: M. HAAG, W. HASSELBACH, W. KRAUS, H. LORITZ, L. MANSFELD, M. A. PFEIFER, G. BIEWALD, S. FILUS, O. SCHMITZ, G. SCHWAB und D. WEBER.

In Quantität und Qualität ein hervorragender Doppelband, der seinen Preis wert ist. Sicherlich für jeden, der sich mit Schmetterlingen, insbesondere mit Tagfaltern beschäftigt, ein unentbehrlicher Quell von Informationen und ein Musterbeispiel für die Bearbeitung einer Tagfalterfauna.

G. Swoboda, Leverkusen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: Buchbesprechung WERMELINGER, B., FORSTER, B. & GODET, J.-D.: Borkenkäfer alle forstlich wichtigen Rinden- und Holzbrüter 35-37